

## SEAT ist Vorbild für Diversity

- Studie bescheinigt Unternehmen vorbildlichen Umgang mit dem Thema
- SEAT steht seit 2021 in deutschlandweiter Charta für Vielfalt ein
- Gelebte Diversität: respektvoller Umgang unter den Mitarbeiter\*innen

**Weiterstadt, 6. Januar 2023** – Diversity ist für SEAT nicht einfach eine leere Worthülse. Das Unternehmen versteht eine vielfältige Belegschaft als Bereicherung der alltäglichen Arbeit und fördert daher Diversität in den eigenen Reihen. Mit Erfolg: Das „F.A.Z.-Institut“ zeichnete SEAT kürzlich als besonders vorbildliches Unternehmen in der Umsetzung von Diversity aus und bescheinigte einen beispielhaften Umgang mit dem Thema.

### SEAT in Spitzenposition

Das Institut untersuchte für die Studie „Vorbild in Vielfalt und Diversity 2022“ Datensätze zu etwa 20.000 Unternehmen und ging der Frage nach, welche der analysierten Unternehmen besonders vorbildlich für Diversity einstehen. Neben Daten einer Online-Befragung verwendete das Institut Daten aus sogenannten Social Listeners, sprich Analysen von Social-Media-Plattformen mittels festgelegter Schlagwörter. Dabei wählten sie die Schlagwörter Equality, Fairness sowie Gender Shift und schauten, ob diese in Beiträgen zusammen mit den ausgewählten Unternehmen erwähnt werden und in welchem Kontext. Je nach Tonalität erhielten die Unternehmen nach festgelegten Kategorien Punkte.

SEAT sicherte sich unter den analysierten Automobilunternehmen die Spitzenposition und bildet somit die Benchmark in dieser Branche. **„Wir sind ein offenes Unternehmen und tolerieren bei uns keinerlei Diskriminierung aufgrund von Nationalität, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter oder anderen Persönlichkeitsmerkmalen. SEAT schöpft aus der Vielfalt unserer Kolleginnen und Kollegen Inspiration. Wir setzen uns für ein inklusives und psychologisch sicheres Arbeitsumfeld ein, in dem alle authentisch sein und ihr Potenzial unter Wahrung der Chancengleichheit voll entfalten können. Jede Person ist anders, und bringt neue Impulse und Sichtweisen in unser Unternehmen. Das macht Vielfalt so unglaublich wichtig und aufregend für uns“**, erklärt Melanie Stöckl, Leiterin Kommunikation.

### Gemeinsam für Vielfalt

Die Studie benennt als Ausprägungen von Vielfalt sieben Dimensionen: Alter, ethnische Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtliche Identität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierung sowie soziale Herkunft. In einer vielfältigen Gesellschaft können Menschen unterschiedlichster Charakteristika frei leben und müssen aufgrund dieser Dimensionen keine Diskriminierung oder Ausgrenzung befürchten.

In einer gemeinsamen „Charta der Vielfalt“ setzen sich bereits seit Jahren deutschlandweit 4.800 Unternehmen dafür ein, die Werte der Vielfalt und Inklusion anzuerkennen, zu fördern und zu nutzen. SEAT Deutschland ist seit 2021 Unterzeichnerin der Charta, vor deren Hintergrund das „F.A.Z.-Institut“ die aktuelle Studie durchführte.



## Umfrage unter Mitarbeiter\*innen

Unabhängig von der Studie führte SEAT Deutschland in diesem Jahr selbst unter allen Mitarbeiter\*innen eine Umfrage zur gelebten Inklusion im Unternehmen durch. **„Das Ergebnis war sehr eindeutig: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Gefühl, bei uns so sein zu können, wie sie sind, und dabei respektiert zu werden. Das freut uns natürlich sehr und zeigt auch, dass unsere Bemühungen für mehr Akzeptanz und Vielfalt bei den Kolleginnen und Kollegen gut ankommen“**, sagt Stöckl. **„Die Studie des ‚F.A.Z.-Instituts‘ unterstreicht nun zu unserer Freude noch einmal die Ergebnisse unserer Umfrage.“**

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik sowie den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

## SEAT Pressekontakt

### Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 151 – 14 72 66 03  
[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

### Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle  
T/ +49 151 – 14 72 66 05  
[sabine.stromberger@seat.de](mailto:sabine.stromberger@seat.de)